

## Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 13.01.2015

SR/BerVoSr/165/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser: Frau Susanne Born

FB/Az: 10.01.04

## Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 30.10.2014

**Zusammenfassung:** Pflichtgemäßer Bericht über die aktuellen Sachstände

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 13.01.2015

Bürgermeister Voß am 13.01.2015

### **Sachverhalt:**

#### **TOP 7 Mitfinanzierung der Straßensozialarbeit in Ratzeburg**

Die Stadtvertretung ist der Empfehlung gefolgt und hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen am 15.12.2014 die Haushaltsmittel in Höhe von 34.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Zum aktuellen Sachstand zur Straßensozialarbeit siehe Vorlage zu TOP 5.3.

#### **TOP 8 Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus; hier: Einrichtung einer Krippengruppe**

##### Zu Ziffer 1

Mit Schreiben vom 31.10.2014 wurden dem Kreis der Bedarf angezeigt sowie der Antragsteller entsprechend beschieden.

##### Zu Ziffer 2

Die Stadtvertretung ist der Empfehlung gefolgt und hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen am 15.12.2014 die Haushaltsmittel in Höhe von 27.300,00 € zur Verfügung gestellt.

##### Zu Ziffer 3

Die Vereinbarung mit dem Träger soll in Kürze abgeschlossen werden.

**TOP 9 Gewährung von Zuschüssen für das Haushaltsjahr 2015**

**TOP 9.1 Zuschussanträge des RSV für das 14. Löwen-Cup Schwimmen und den 31. Internationalen Insel-Triathlon**

Der Antragsteller wurde mit Schreiben vom 24.11.2014 entsprechend beschieden.

**TOP 9.2 bis TOP 9.5 Zuschussanträge der Schuldnerberatung, der Frauenberatungsstelle, der Evangelischen Familienbildungsstätte und der Alkohol- und Drogenberatung**

Der Finanzausschuss ist den Vorschlägen des ASJS nicht gefolgt und hat der Stadtvertretung anstelle dessen empfohlen, insgesamt 10 Tsd. € zur Verteilung nach Maßgabe des ASJS zur Verfügung zu stellen. Die Stadtvertretung hat am 15.12.2014 entsprechend beschlossen.

Auf die Vorlage zu TOP 7 wird verwiesen.

**TOP 10 Ruderakademie Ratzeburg; hier: Baubedarfsnachweisung 2015**

Die Stadtvertretung ist der Empfehlung gefolgt und hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen am 15.12.2014 die Haushaltsmittel in Höhe von 174.400,00 € zur Verfügung gestellt.

**TOP 11 Haushaltsplan der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2015**

Mit Beschluss vom 15.12.2014 ist die Stadtvertretung mit Ausnahme der Veranschlagungen (siehe Durchführungsbericht zu den TOP 9.2 bis 9.5) der Empfehlung des gefolgt.

**TOP 11 Besetzung der Jury für die Sportlerehrung**

Es war nichts zu veranlassen; nunmehr muss aber eine neue Besetzung erfolgen. Auf die Vorlage zu TOP 10 wird verwiesen.

**Mitgezeichnet haben:**

Entfällt

## Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 13.01.2015

SR/BerVoSr/166/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser: Herr Eckhard Rickert

FB/Az: 5.10.67 u.a.

## Bericht der Verwaltung; Verschiedenes

**Zusammenfassung:** Aus gegebener Veranlassung ist wie nachstehend zu berichten.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 13.01.2015

Bürgermeister Voß am 13.01.2015

**Sachverhalt:**

1. Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg

Der Jugendbeirat hat sich am 08.01.2015 konstituiert und stellt sich dem ASJS in seiner Sitzung am 05.02.2015 vor.

Im Übrigen wird auf das beigelegte Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 8.1.2015 hingewiesen.

2. Einrichtung von 10 Krippenplätzen im Montessori Kinderhaus

Der Jugendhilfeausschuss des Kreises hat in seiner Sitzung am 06.11.2014 beschlossen, den Bedarf anzuerkennen und in den Bedarfsplan des Kreises aufzunehmen.

3. Künftige Mitfinanzierung von Kindertagesstätten in Ratzeburg

Am 20.11.2014 hat auf Wunsch von drei Kita-Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege beim Bürgermeister ein Gespräch stattgefunden. Aus Sicht der Träger wird aufgrund der Kostenentwicklung bei gleichzeitigem Rückgang der Zuweisungen in den vergangenen Jahren eine Anpassung der Finanzierungsvereinbarungen - möglichst mit Wirkung ab dem 01.08.2015- unabdingbar sein.

Der Verwaltung wurden dazu Vorschläge unterbreitet, deren finanzielle Auswirkungen für die Stadt Ratzeburg umfänglich zu prüfen sind und etwas längere Zeit in Anspruch nehmen.

Zielsetzung der Verwaltung ist, dem ASJS zu seiner Sitzung im März 2015 die Ergebnisse als Beratungsgrundlage vorzulegen.

#### 4. Einrichtung einer Mädchengruppe/Jugendgruppe durch den Kinderschutzbund KV Herzogtum Lauenburg e.V.

Bereits im September 2014 teilte der Kinderschutzbund seine Absicht mit, eine eigene Mädchengruppe ab 8 bis 10 Jahren – insbesondere für Schülerinnen der Pestalozzischule, aber auch offen für andere Kinder- zu bilden und beantragte dazu die Nutzung von Räumlichkeiten in der Pestalozzischule und in der Ernst-Barlach-Schule. Themen wie Umwelt, Streitkultur, Integration etc .sollen Inhalt der Arbeit sein.

Da es bereits entsprechende Angebote im „Gleis 21“ und im „Stellwerk gibt“, sollen nach Auffassung der Verwaltung Doppelstrukturen möglichst vermieden werden, ohne dabei natürlich zusätzliche Initiativen auszuschließen. Aufgrund dessen fand am 03.11.2014 auf Einladung der Stadt ein Abstimmungsgespräch statt, an dem der Bürgermeister, der Schulleiter der Pestalozzischule, ein Vertreter des Diakonischen Werkes sowie der Vorsitzende des Kinderschutzbundes teilnahmen.

Es bestand abschließend Einvernehmen, die Thematik im ASJS beraten zu lassen und einen Workshop durchzuführen. Im Rahmen des Workshops sollte ausgelotet werden, welche Angebote in Ratzeburg noch nicht vorgehalten werden, die dann vom Kinderschutzbund abgedeckt werden könnten.

Zur Vorbereitung eines Workshops wurden daraufhin von der Verwaltung intensive Gespräche sowohl zum Inhalt als auch zu einer möglichen Moderation der Veranstaltung mit dem Kreis und anderen Beteiligten geführt.

Im Rahmen eines am 27.11.2014 mit der Verwaltung geführten Gespräches teilte der Vorsitzende des Kinderschutzbundes mit, der Kinderschutzbund werde in jedem Falle, und das sei sein Anspruch, eine eigene Mädchengruppe/Jugendgruppe einrichten und zwar unabhängig von dem eventuellen Ergebnis eines Workshops.

Angesichts dieser Ausführungen hielt die Verwaltung einen Workshop für nicht mehr zielführend; er wurde nicht weiter verfolgt.

#### **Mitgezeichnet haben:**

Entfällt

**Niederschrift**  
**über die konstituierende Sitzung des Jugendbeirates der Stadt Ratzeburg**  
**am 08. Januar 2015 um 16.30 Uhr**  
**im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg**

**Anwesende Mitglieder:**

Thilo Ahrend  
Ellen Fokuhl  
Pascal Fürstenberg  
Leopold Köppen  
Pauline Priebe  
Annika Sauer  
Tabea Schudde  
Niclas Ulrich  
Hannah Voß

**Ferner**

Herr Bürgervorsteher Feußner  
Herr Bürgermeister Voß  
Herr Sauer  
Herr Rickert – zugleich als Protokollführer –

**Nachrücker**

Bastien Buch  
Sarah Grebe

**TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Voß eröffnet um 16.32 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2: Festsetzung der Tagesordnung**

Auf Befragen des Bürgermeisters werden gegen die vorliegende Tagesordnung keine Einwände erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Somit ergibt sich folgende endgültige Tagesordnung:

- TOP 3 Wahl der/des Vorsitzenden
- TOP 4 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 5 Wahl der Beisitzerinnen/der Beisitzer
- TOP 6 Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
- TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

**TOP 3: Wahl der/des Vorsitzenden**

Trotz Hinweis des Bürgermeisters zu dieser und auch den anderen durchzuführenden Wahlen werden geheime Wahlen nicht gewünscht.

Aus der Mitte des Jugendbeirates werden Leopold Köppen und Annika Sauer vorgeschlagen. Beide erklären auf Nachfrage des Bürgermeisters, dass sie die Wahl annehmen würden.

Herr Bürgermeister Voß lässt über die Wahl von Leopold Köppen abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung**

Somit ist Leopold Köppen zum Vorsitzenden gewählt; ein weiterer Wahlgang ist nicht erforderlich.

Herr Bürgermeister Voß spricht seinen Glückwunsch aus und übergibt den Vorsitz an Leopold Köppen.

Leopold Köppen übernimmt den Vorsitz und bedankt sich für das Vertrauen.

#### **TOP 4: Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden**

Aus der Mitte des Jugendbeirates wird Annika Sauer vorgeschlagen. Sie erklärt auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass sie die Wahl annehmen würde.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorsitzende lässt über die Wahl von Annika Sauer abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung**

Somit ist Annika Sauer zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

#### **TOP 5: Wahl der Beisitzerinnen/der Beisitzer**

Aus der Mitte des Jugendbeirates werden Pascal Fürstenberg und Ellen Fokuhl vorgeschlagen. Beide erklären auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass sie die Wahl annehmen würden.

Der Vorsitzende lässt en bloc über die Wahlen von Pascal Fürstenberg und Ellen Fokuhl abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung**

Somit sind Pascal Fürstenberg und Ellen Fokuhl zu Beisitzern gewählt.

Ellen Fokuhl erklärt, sie würde als Beisitzerin gern die Kommunikation mit der Schülervertretung der LG pflegen; Pascal Fürstenberg sieht als einen Schwerpunkt die Kommunikation mit den Schülervertretungen der Schulen des Schulverbandes.

#### **TOP 6 Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers**

Aus der Mitte des Jugendbeirates werden Pauline Priebe und Niclas Ulrich vorgeschlagen. Beide erklären auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass sie die Wahl annehmen würden.

Der Vorsitzende lässt über die Wahl abstimmen.

**Auf Niclas Ulrich entfallen fünf Stimmen; auf Pauline Priebe 4 Stimmen.**

Somit ist Niclas Ulrich zum Schriftführer gewählt.

#### **TOP 7 Anfragen und Mitteilungen**

##### **7.1 Inhaltliche Gestaltung der Beiratsarbeit**

Die Jugendlichen diskutieren, welchen Themen sich der Jugendbeirat in den kommenden Wochen annehmen sollte.

Ein Schwerpunkt soll die Öffentlichkeitsarbeit sein. Denkbar wären die Einrichtung einer Facebook-Seite, das Abhalten von Sprechstunden an allen Schulen in Ratzeburg, Aushänge in allen Schulen in Ratzeburg, die Einbindung der Jugendeinrichtungen sowie die Einbindung von Jugendabteilungen der Sportvereine.

Herr Bürgermeister Voß spricht sich für eine Darstellung auf der Internetseite mit Hinweis auf die

Facebook- Seite aus.

Herr Bürgermeister Voß geht dann auf die Teilnahmerechte des Jugendbeirates an der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse ein. So werden beispielsweise dem Jugendbeirat alle Sitzungsunterlagen für den ASJS, die Jugendliche tangieren, zur Verfügung gestellt. Die nächste Sitzung findet am 05.02.2015 um 18.30 Uhr statt, zu der der Jugendbeirat herzlich eingeladen ist.

### 7.2 Unterstützung des Jugendbeirates

Herr Bürgermeister Voß sagt dem Jugendbeirat im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel eine finanzielle Unterstützung, unter anderem für Fortbildungsmaßnahmen, zu.

Herr Sauer ergänzt, dass zur Finanzierung von Projekten auch noch nicht verbrauchte Preisgelder aus einem Gewinn der Demokratie-Scouts in Anspruch genommen werden können.

Herr Rickert verweist in diesem Zusammenhang auf die dem Jugendbeirat nach der Satzung zustehenden Sitzungsgelder.

Herr Bürgermeister Voß regt einen Austausch mit anderen Jugendbeiräten im Kreis, eine Zusammenkunft mit den Schulsozialarbeitern sowie ein Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung an.

Herr Bürgervorsteher Feußner schlägt vor, dass der Jugendbeirat Kontakt zu Herrn Sauer aufnimmt, der den Zugang zu den Sitzungsunterlagen für die Gremien erklären kann.

Herr Sauer teilt seine Absicht mit, mit dem Jugendbeirat einen Rhetorik- Workshop durchzuführen.

### 7.3 Termine

**Donnerstag, 15.01.2015 ab 16.30 Uhr** Rundgang durch das Rathaus; Treffpunkt: Ratssaal

### 7.4 Nächste Sitzung Jugendbeirat

**Die nächste Sitzung findet am 29.01.2015 um 17.00 Uhr statt.** Themen sollen sein-

- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Schulen
- Zusammenarbeit mit „Gleis 21“ und „Stellwerk“
- Zusammenarbeit mit Vereinen
- Unterstützung minderjähriger Flüchtlinge

An diesem Tage soll der Stadtjugendpfleger auch die Vorlagen zur Sitzung des ASJS am 05.02.2015 mit den Jugendlichen erörtern.

### 7.5 Fototermin

Herr Sauer bittet die Mitglieder des Jugendbeirates im Anschluss an die Sitzung zu einem gemeinsamen Fototermin.

**Ende der Sitzung: 17.42 Uhr**

Im Auftrag

gez.

---

Rickert  
Protokollführer

**Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg**

**Stadt Ratzeburg 2013 – 2018**

Datum: 13.01.2015

SR/BerVoSr/164/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser: Herr Eckhard Rickert

FB/Az: 230.44.10

**Bericht aus der Schulkonferenz der Lauenburgischen Gelehrtenschule am 08.12.2014**

**Zusammenfassung:** Berichterstattung gemäß Beschluss der Stadtvertretung

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 13.01.2015

Bürgermeister Voß am 13.01.2015

**Sachverhalt:**

Am 16.09.2013 hat die Stadtvertretung beschlossen, aus ihrer Mitte Herrn Ratsherrn Hildebrand als Vertreter der Stadt Ratzeburg als Schulträger in den Schulkonferenzen der Lauenburgischen Gelehrtenschule zu bestimmen. Für die Stellvertretung wurde Frau Ratsherrin Clasen bestimmt.

Mit vorangegangenen Beschlüssen legte die Stadtvertretung fest, dass die Vertreter der Stadt Ratzeburg ausschließlich die Auffassung des Schulträgers zu vertreten und in den zuständigen Gremien zu berichten haben.

Die letzte Schulkonferenz der Lauenburgischen Gelehrtenschule fand am 08.12.2014 statt.

Die/der Vertreter(in) des Schulträgers wird gebeten, in der Sitzung mündlich berichten.

**Mitgezeichnet haben:**

Entfällt



## Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.01.2015

SR/BerVoSr/167/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser:

FB/Az: 51.40.04

## Sachstandsbericht zur Straßensozialarbeit

**Zusammenfassung:** Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu berichten.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 20.01.2015

Bürgermeister Voß am 21.01.2015

**Sachverhalt:**

Wie dem ASJS aus der Berichterstattung zur Sitzung am 30.10.2014 bekannt ist, beabsichtigte der Kreis Herzogtum Lauenburg, sich an einer Ausschreibung im Rahmen des ESF/Bundes -Programmes „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ zu beteiligen, um das bisherige Konzept des Kreises zur Straßensozialarbeit in bestimmten Umfang und befristet für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2018 zu erweitern und fortzuentwickeln. In dem Projektzeitraum hätte auch die Stadt Ratzeburg an den zu erwartenden Fördermitteln partizipiert.

Wegen der hohen Anforderungen sowie der Rahmenbedingungen des ESF/Bundesprogrammes und damit verbundener finanzieller Risiken hat der Kreis nunmehr entschieden, auf eine Teilnahme zu verzichten. Somit entfallen in Aussicht gestellte Fördermittel.

Andererseits hat die Stadtvertretung in Kenntnis des o.a. Programmes im Haushaltsjahr 2015 Eigenmittel in Höhe von 34 Tsd. € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde seitens des Kreises noch nicht über die Anträge der Stadt Ratzeburg vom 17.04.2014 (berichtet im ASJS am 08.05.2014) und der SPD- Kreistagsfraktion vom 19.06.2014 (im Vorwege berichtet im ASJS am 05.06.2014) entschieden.

Aufgrund dessen hat der Bürgermeister nach Vorabinformation an die Fraktionsvorsitzenden mit Datum vom 08.01.2015 (siehe Anlage) einen erneuten, modifizierten Förderantrag an den Kreis gerichtet.

Im Übrigen wird bei Bedarf mündlich vorgetragen.

**Mitgezeichnet haben:**

-Entfällt-



STADT RATZEBURG  
DER BÜRGERMEISTER

Stadt Ratzeburg | Unter den Linden 1 | 23909 Ratzeburg |

Landrat des Kreises Herzogtum  
Lauenburg  
Herrn 1. Kreisrat Brackmann  
Barlachstraße 2  
23909 Ratzeburg

Rainer Voß  
Bürgermeister

Telefon: 04543/8000-107  
Telefax: 04543/8000-109  
E-Mail: voss@ratzeburg.de  
Internet: www.ratzeburg.de

Ratzeburg, 8. Januar 2015

Förderung der aufsuchenden Jugendarbeit- Straßensozialarbeit- in der Stadt Ratzeburg

Sehr geehrter Herr Brackmann,

mit Schreiben vom 17.4.2014 habe ich für die Stadt Ratzeburg die Förderung der aufsuchenden Jugendarbeit durch den Kreis Herzogtum Lauenburg beantragt.

Dem Kreistag wurde außerdem ein Antrag der SPD-Kreistagsfraktion u. a. zur Förderung der aufsuchenden Jugendarbeit in Ratzeburg für die Sitzung am 19.6.2014 vorgelegt.

Über die Anträge ist noch nicht beraten und entschieden worden, weil der Jugendhilfeausschuss am 09.10.2014 beschlossen hatte, sich nach einem entsprechenden Interessenbekundungsverfahren über das ESF- Programm „JUGEND STARKEN im Quartier“ und in diesem Kontext die Organisation und die Durchführung der aufsuchenden Arbeit fortentwickeln wollte.

Inzwischen haben Sie jedoch wegen der hohen Anforderungen sowie der Rahmenbedingungen des ESF- Bundesprogrammes und damit verbundener finanzieller Risiken entschieden, sich nicht an dem Projekt zu beteiligen.

Die Stadtvertretung Ratzeburg hatte in Kenntnis dieser ESF-Bewerbung eine klare Unterstützung des Projektes, finanziell sogar über den Rahmen des Antrages vom 17.4.2014 hinausgehend, zum Ausdruck gebracht und für 2015 bereits trotz sehr angespannter Haushaltslage Eigenmittel in Höhe von 34.000 € bereitgestellt.

Die Stadt Ratzeburg hält an der Einrichtung einer Stelle für die Straßensozialarbeit fest, um den bisherigen Erfolg und die Effizienz der mit vielen Partnern geleisteten aufsuchenden Jugendarbeit nicht zu gefährden. Ich bitte daher jetzt, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg die Mitfinanzierung einer Stelle der Straßensozialarbeit in Ratzeburg im Rahmen der bisherigen Regelungen des Kreises übernimmt und erweitere meinen Antrag vom 17.4.2014 entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Voß  
Bürgermeister

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.01.2015

SR/BeVoSr/204/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser: Frau Susanne Born

FB/Aktenzeichen: 5.08.13 u.a.

## Gewährung von Zuschüssen (Förderung der Wohlfahrtshilfe) für das Haushaltsjahr 2015

**Zielsetzung:** Förderung wichtiger Einrichtungen

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der ASJS beschließt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes 2015 durch die Kommunalaufsichtsbehörde, Zuschüsse wie folgt zu gewähren:

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes	1.000,00 €
Evangelische Familienbildungsstätte	1.000,00 €
Verein Hilfe für Frauen in Not e.V., Frauenberatungsstelle	4.500,00 €

2. Der ASJS beschließt, der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft keinen Zuschuss zu gewähren.

3. Der ASJS beschließt die Beschlussfassung zur Bezuschussung der Alkohol- und Drogenberatung zurückzustellen.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 20.01.2015

Bürgermeister Voß am 21.01.2015

### **Sachverhalt:**

Hinsichtlich der jetzt anstehenden Beratung ist darauf hinzuweisen, dass der ASJS bereits mit Beschlüssen vom 30.10.2014 dem Finanzausschuss und letztendlich der Stadtvertretung Vorschläge unterbereitete, den Institutionen auf der Grundlage entsprechender Anträge für das Haushaltsjahr 2015 Zuschüsse zu gewähren und die

entsprechenden Mittel im Haushalt 2015 zur Verfügung zu stellen. Das Volumen betrug insgesamt 13.000,00 €

Im Einzelnen waren dies für

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| - die Schuldnerberatung                 | 1.000,00 €                    |
| - die Frauenberatungsstelle             | 4.500,00 €                    |
| - die Ev. Familienbildungsstätte        | 1.000,00 €                    |
| - die Alkohol- und Drogenberatung       | 3.250,00 € (mit Sperrvermerk) |
| - <u>eine</u> Sucht- und Drogenberatung | 3.250,00 €                    |

Gemäß einer Empfehlung des Finanzausschusses stellte die Stadtvertretung mit Beschluss vom 15.12.2014 zur Förderung der Wohlfahrtshilfe aber nur Mittel in Höhe von insgesamt 10.000,00 € zur Verfügung, die nach Maßgabe des ASJS zu verteilen sind.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass bereits ab 01.01.2015 die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) als neuer Träger die Alkohol- und Drogenberatung übernommen hat, die aber noch keinen Zuschussantrag gestellt hat, so dass eine Entscheidung aufgrund des Trägerwechsels zurückgestellt werden sollte.

Darüber hinaus hat die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft - Landesverband Schleswig- Holstein e.V. zwischenzeitlich einen Zuschussantrag gestellt. Die Höhe wurde nicht beziffert.

Letztmalig wurde der Gesellschaft in 1991 ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 DM gewährt.

Nach Abwägung aller Belange schlägt die Verwaltung vor, Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag zu gewähren.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

### **Anlagenverzeichnis:**

**mitgezeichnet haben:**

**Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg**

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.01.2015

SR/BeVoSv/133/2015/1

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser: Frau Susanne Born

FB/Aktenzeichen: 5.55.15

**Kindertagesstätte St. Petri Hand in Hand; hier:  
Investitionskostenzuschuss**

Zielsetzung: Erhaltung der Gebäudesubstanz

**Beschlussvorschlag:**

Der ASJS beschließt unter der Voraussetzung, dass im I. Nachtragshaushaltsplan 2015 zweckgebundene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden und die Gesamtfinanzierung gesichert ist, der Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Petri einen Zuschuss zu den Kosten der Erneuerung der Bodenbeläge in der Kindertagesstätte „Hand in Hand“ in Höhe von 20 % der Investitionskosten, maximal jedoch 4.100,00 € zu gewähren.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 19.01.2015

Bürgermeister Voß am 21.01.2015

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 15.12.2014 hat die Ev.-Luth. Kirchengemeinde zur Mitfinanzierung der Maßnahmen „Erneuerung der Bodenbelege und Neuverlegung zweier erdverlegter Regenwasserleitungen“ einen Zuschuss in Höhe von aufgerundet 5.600,00 € beantragt.

Das vollständige Schreiben sowie die Kostenberechnungen des Architekten sind dieser Vorlage beigelegt.

Hinsichtlich der Maßnahme „Sanierung zweier erdverlegter Regenwasserleitungen“ liegt bereits ein Beschluss des ASJS über einen Zuschuss in Höhe von 20. % von 6.600,00 €, also 1.320,00 € vor. Die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Bodenbeläge belaufen sich auf 20.565,60 € (auf die Kostenberechnung wird verwiesen).

Die Verwaltung schlägt vor, an der bisherigen Praxis festzuhalten und einen Zuschuss in Höhe von 20% der Investitionskosten, höchstens jedoch in Höhe von 4.100,00 € zu gewähren. Dieser Betrag wäre im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereitzustellen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

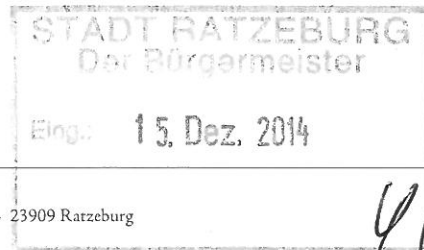
Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:  
-Siehe Text-

### **Anlagenverzeichnis:**

Antrag und Kostenberechnungen

### **mitgezeichnet haben:**

Entfällt



Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister  
Rathaus – Unter den Linden

23909 Ratzeburg

15. Dezember 2014

**Betr.: Kindertagesstätte „Hand in Hand“ – Ratzeburg, Hasselholt**

Sehr geehrter Herr Voß,

nach Beratung des Beirates der Kindertagesstätte hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2014 beschlossen, folgende notwendigen Sanierungsmaßnahmen 2015 ausführen zu lassen:

**Erneuerung der Bodenbeläge und Neuverlegung zweier erdverlegter Regenwasserleitungen.**

Hierzu stellen wir den Antrag auf **höchstmögliche Bezuschussung** durch die Stadt Ratzeburg. Da uns bisher nur eine Bezuschussung von 20 % seitens der Stadt bekannt ist, stellen wir den Finanzierungsplan nach den Kostenberechnungen des Architekten Werner Grage wie folgt dar:

Erneuerung der Bodenbeläge	€ 18.040,00	
anteilige Baunebenkosten	<u>2.525,60</u>	€ 20.565,60
Erneuerung zweier erdverlegter Regenwasserleitungen		€ 7.400,00
		€ 27.965,60.
Bisher angenommener Zuschuss der Stadt Ratzeburg von 20 %		€ 5.593,12.
Der danach verbleibende Eigenanteil der Kirchengemeinde St. Petri beträgt		<u>€ 22.372,48.</u>

Die Kostenberechnungen sind als Anlagen beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen



## werner grage

architekt  
Ratzeburger Str. 2 | 23909 Bäk  
Telefon +49(0) 45 41 88 04 10  
Telefax +49(0) 45 41 88 04 14  
[info@wernergrage.de](mailto:info@wernergrage.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri  
Schrangenstr. 3

23909 Ratzeburg

13.10.2014

### Energetische Sanierung der Hallenfenster und Haupteingangstür sowie Erneuerung Hallenfußboden Kindertagesstätte "Hand in Hand" Hasselholt 22, 23909 Ratzeburg

#### Kostenberechnung nach DIN 276

300 Baukonstruktionen			60.088 €	
320 Gründung		18.040 €	18.040 €	+) )
325 Bodenbeläge	18.040 €			
330 Außenwände		29.450 €	29.450 €	
334 Außentüren und - fenster	29.450 €			
350 Decken		9.440 €	9.440 €	
353 Deckenbekleidungen	9.440 €			
390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		3.158 €	3.158 €	
394 Abbruchmaßnahmen	3.158 €			
700 Baunebenkosten			8.412 €	+) )
730 Architekten- und Ingenieurleistungen		8.412 €	8.412 €	
731 Gebäudeplanung	8.412 €			
	<u>Bruttosumme einschl. 19 % MwSt</u>		<u>68.500 €</u>	

+) anteilige Baunebenkosten Euro 2.525,60 (siehe Anlage)



**300 Baukonstruktionen**

**320 Gründung**

**325 Bodenbeläge**

	Menge	Einheit	EP	GP
Bodenbelag aus PVC erneuern	220	m <sup>2</sup>	82 €	18.040 €
<b>Summe 325 Bodenbeläge</b>				<u>18.040 €</u>

**Summe 320 Gründung** 18.040 €

Baunebenkosten anteilig 2.525,60

SUMME Euro 20.565,60  
=====

[Text eingeben]

[Text eingeben]

werner grage  
architekt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri  
Schrankenstraße 3

23909 Ratzeburg

28.02.2011  
aktualisiert 09.09.2014

Sanierung zweier erdverlegter Regenwasserleitungen  
unter dem Gebäude der  
Kindertagesstätte „Hand in Hand“  
Hasselholt 22, 23909 Ratzeburg

## **K o s t e n b e r e c h n u n g**

nach DIN 276

**300/400 Bauwerk**Mauerwerkbohrarbeiten

100 cm	Mauerwerkbohrungen	2	200	
1 Stück	Einrichtungspauschale	90	<u>90</u>	
			290	290 €

Entwässerungskanalarbeiten  
innerhalb von Gebäuden

11 m	Regenentwässerungsleitungen einschl. Form- und Verbindungsstücke	40	440	
11 m	Schutzisolierung	10	110	
2 Stück	vorhandene Grundleitungen verschließen	35	<u>70</u>	
			620	620 €

Klempnerarbeiten

3 m	Fallrohr aus Zinkblech	35	105	
1 Stück	Standrohr mit Reinigungsöffnung	125	<u>125</u>	
			230	230 €

Abdichtungsarbeiten

2 Stück	Rohrleitungs-Gebäudedurchgänge abdichten	55	110	<u>110 €</u>
---------	--	----	-----	--------------

Summe 300/400 1.250 €

**500 Außenanlage**Entwässerungskanalarbeiten

2 Stück	Schachtungen am Gebäude einschl. wieder Verschließen für Regenwasserleitungsanschlüsse	400	800	
1 Stück	Suchschachtung einschl. Wegebauarbeiten und wieder Verschließen für das Trennen der vorhandenen Regenwasserleitungen	750	750	
35 m	Regenentwässerungsleitungen einschl. Herstellen und Schließen der Rohrgräben	65	2.275	
2 Stück	Anschlüsse an Regenwasserleitungen aus dem Gebäude	65	130	
1 Stück	Anschluss an vorh. Grundleitung zur Regenentwässerung einschl. Schachtung	650	<u>650</u>	
			4.605	<u>4.605 €</u>

Summe 500 Außenanlage 4.605 €

**700 Baunebenkosten**Architektenleistungen

ca. 12% aus der Summe von 5.855 €

705 €Summe 700 Baunebenkosten705 €**Zusammenstellung**

300/400	Bauwerk		1.250 €
500	Außenanlage		4.605 €
700	Baunebenkosten		<u>705 €</u>
	Bruttosumme		6.560 €
	zur Aufrundung		<u>40 €</u>
	Gesamtkosten einschl. 19% MwSt		6.600 €
aktualisiert 09.09.2014	Kostensteigerung 12%	792 € gerundet	<u>800 €</u>
	Gesamtkosten einschl. 19% MwSt		<u><u>7.400 €</u></u>

**Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg**

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.01.2015

SR/BeVoSr/205/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser: Susanne Born

FB/Aktenzeichen: 5.55.30

**Kindertagesstätte der AWO "Die Wilde 13"; hier:  
Verlängerung der Öffnungszeiten**

Zielsetzung: Ausweitung des Angebotes

**Beschlussvorschlag:**

**Der ASJS stimmt der Verlängerung der Betreuungszeit in der Waldgruppe von 12.00 Uhr auf 14.00 Uhr und der Verlängerung der Betreuungszeit in der Regelgruppe von 12.00 Uhr auf 17.00 Uhr in der Kindertagesstätte „Die Wilde 13“ mit der Maßgabe zu, dass der Betriebskostenzuschuss nicht erhöht wird. Eine entsprechende Nebenabrede zur Finanzierungsvereinbarung ist zu treffen.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 19.01.2015

Bürgermeister Voß am 21.01.2015

**Sachverhalt:**

Die AWO Schleswig Holstein gGmbH hat mit Schreiben vom 12.11.2014 ihre Absicht mitgeteilt, die Betreuungszeiten den sich aus einer Elternbefragung und der Auswertung der Anmeldesituation ergebenden Bedarfen anzupassen. Demnach soll ab 01.08.2015 die Öffnungszeiten der Waldgruppe von bisher 12.00 Uhr auf 14.00 Uhr verlängert und die Vormittagsregelgruppe zu einer Ganztagsregelgruppe von bisher 8.00 Uhr – 12.00 Uhr auf 8.00 Uhr – 17.00 Uhr erweitert werden. Die AWO bittet die Stadt Ratzeburg um Zustimmung und Zahlung des sich daraus ergebenden erhöhten Betriebskostenzuschusses.

Gem. der geschlossenen Finanzierungsvereinbarungen ist der Betriebskostenzuschuss je Betreuungsstunde und tatsächlicher Belegung zu zahlen. Er würde sich aufgrund der Verlängerung der Öffnungszeiten um 45.162,00 € jährlich von bisher 233.290,20 € auf dann 278.452,20 € erhöhen. Für das Jahr 2015 ergäbe sich eine anteilige Erhöhung von 18.817,50 €.

In analoger Handhabung zu bisherigen gleichgelagerten Fällen (Anträge auf Verlängerung der Öffnungszeiten von drei Kindertagesstätten im Jahr 2011) und insbesondere unter Berücksichtigung der sehr angespannten Haushaltslage wird vorgeschlagen zwar die Erweiterung der Betreuungszeiten zu ermöglichen, eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses jedoch auszuschließen. Zu berücksichtigen ist hierbei auch der Gesichtspunkt, dass einige Träger beabsichtigen, die Höhe der Betriebskostenzuschüsse neu zu verhandeln (siehe TOP 5.1), wodurch Kostensteigerungen nicht auszuschließen sind.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- keine -

### **Anlagenverzeichnis:**

keine

### **mitgezeichnet haben:**

entfällt

**Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg**

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 13.01.2015

SR/BeVoSr/203/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	05.02.2015	Ö

Verfasser: Susanne Born

FB/Aktenzeichen: 52.24.70/13

**Besetzung der Jury für die Sportlerehrung**

**Zielsetzung: Besetzung der Jury gemäß Konzeption**

**Beschlussvorschlag:**

**Der ASJS beschließt Frau/Herrn \_\_\_\_\_ als weiteres stimmberechtigtes Mitglied für die Jury Sportlerehrung zu benennen.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Eckhard Rickert am 12.01.2015

Bürgermeister Voß am 13.01.2015

**Sachverhalt:**

Die Stadt Ratzeburg ehrt jährlich die hervorragenden Leistungen verdienter Sportler/innen und eine Persönlichkeit aus dem sportlichen Ehrenamt des jeweiligen Vorjahres.

Die dazu notwendigen Entscheidungen trifft die zu diesem Zweck eingesetzte Jury. Sie besteht aus den folgenden stimmberechtigten Mitgliedern:

- der/die Vorsitzende des ASJS
- der/die stellvertretende Vorsitzende des ASJS
- ein weiteres Mitglied oder stellvertretendes Mitglied des ASJS
- ein Vertreter des Sponsors
- von der Verwaltung die Leitung des zuständigen Fachbereiches.

Es ist eine Nachfolge für die aus den Gremien der Stadt Ratzeburg ausgeschiedene Frau Ratsherrin Fabinski als weiteres Mitglied zu benennen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

-keine-

**Anlagenverzeichnis:**

-entfällt -

**mitgezeichnet haben:**

-entfällt -